

Warum will Müllermilch ein neues Kraftwerk?

Grund für den geplanten Bau: Vor allem gestiegene Energiekosten nennt Müllermilch als Grund, ein eigenes sogenanntes Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk für Europas größtes Milchwerk in Leppersdorf bauen zu wollen, wo 1800 Menschen arbeiten. Der Wärmebedarf von Müllermilch in Leppersdorf ist enorm. Allein 45 Tonnen Dampf braucht die Anlage pro Stunde. Bisher erzeugt durch Erdöl.

Was sind Ersatzbrennstoffe? Ersatzbrennstoffe sind genau klassifizierte Stoffe, die in speziellen Anlagen aus dem Müll sortiert werden. Kontrolliert und entsprechend strenger Gesetze, heißt es dazu.

Umweltgesetze: Die Anlage in Leppersdorf soll dabei auch derzeit erarbeiteten strengeren Umweltgesetzen der EU gerecht werden, versichert Müller.